

Punch Needling

Knopfsache



Folge uns!



Ein interessantes und effektvolles Stickbild könnt ihr mit der Punch Needle erzeugen. Diese Sticotechnik ist sehr unkompliziert und man kann damit relativ schnell und einfach Flächen und auch Schriften sticken. Dabei kann diese Technik auch mit herkömmlichen Stickerei Stichen kombiniert werden. Wir haben z.B. den Knötchenstich als Ergänzung verwendet um unser Stickbild noch lebhafter zu machen. Sehr gut eignet ist die Punch Needle Technik für Dekorationen wie etwa Kissen oder Stickbilder.



DAS MATERIAL

Für das Stickbild haben wir uns für einen Stickstoff (Etamin) in Weiß entschieden. Dieser Stoff hat 10 Fäden auf einen Zentimeter und daher für das Besticken mit 6 fädigem Moulinégarn sehr gut geeignet ist. Zum Verstärken des Stoffes haben wir ein Schneidervlies von Prym verwendet. Um dem Ganzen den passenden Rahmen zu geben haben wir einen schön gemusterten Stickring mit 15,5 cm Durchmesser von DMC verwendet. Die Punch Needle macht es möglich durch einfaches, tiefes

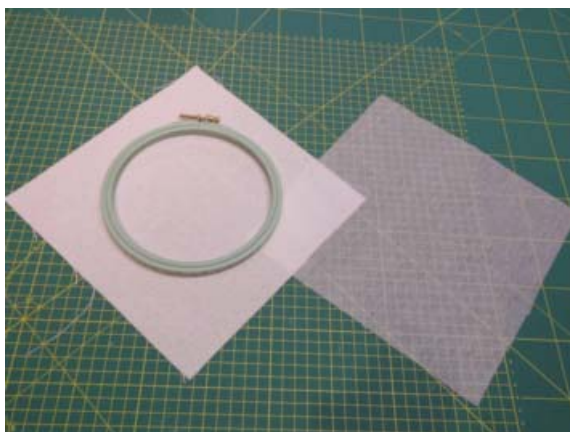
Einstecken in den Stoff Stickstiche zu erzeugen. Je nach Stoffstärke und Garndicke gibt es drei verschiedene Nadelstärken im Set. Wichtig sind die Einfädler, damit der Faden einfach in die Nadel gefädelt werden kann. In der Packung sind alle Anleitungen und Musterbeispiele für verschiedene Stiche zu finden. Gestickt haben wir mit DMC Moulinégarn in traditionell weihnachtlichen Farben. Außerdem braucht ihr eine spitze Sticknadel und einen kleinen Einfädler, damit lässt sich das Nadelöhr leichter einfädeln. Zum Durchzeichnen des Musters ist der Aquamarker von Prym perfekt. Maßband, Schere und ein Schraubenzieher sollten ebenfalls bereitliegen.

Eine genaue Auflistung der Materialien findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste.



DIE ANLEITUNG

Zuschnitt: Stickstoff ca. 24 x 24 cm und in der gleichen Größe das Vlies zuschneiden. Dieses Maß richtet sich nach der Größe des Stickrahmens. Wir haben einen Stickrahmen mit einem Durchmesser von 15,5 cm genommen. Es ist gut, wenn der Stoff doch deutlich größer ist als der Stickrahmen, damit ihr ihn gut einspannen könnt.



Nun wird das Prym Vlies, nach der beiliegenden Beschreibung aufgebügelt und das gewünschte Muster durchgezeichnet. Dazu ist es hilfreich, wenn ihr entweder einen Glastisch verwendet, den ihr von unten beleuchtet oder ihr macht es wie wir und klebt das Blatt mit dem Muster auf eine Fensterscheibe.



Dann wird der Stoff in den Stickrahmen gespannt. Am besten ihr verwendet hier auch noch den Schraubenzieher, um die Schraube am Stickrahmen recht fest anzuziehen, damit der Stoff gut gespannt ist. Nun wird die Nadel eingefädelt: mit der langen Einfädelhilfe wird das Stickgarn durch den Schaft und durch die hohle Sticknadel gezogen. Danach noch den Faden von hinten nach vorne in das Nadelöhr einfädeln und ihr könnt schon mit dem Sticken beginnen. Am besten zuerst die Kontur des Schriftzuges der Linie nach sticken und dann im zweiten Arbeitsgang die gewünschten Flächen ausfüllen. Beim Ausfüllen stecht ihr mit der Nadel immer zwischen den Linien der Konturen hin und her.

Bei Sticken mit der Punch Needle ist generell drauf zu achten, dass sie tief in den Stoff einsticht und sich dadurch auf der Rückseite eine Schlinge bildet.

Auf der Rückseite könnt ihr die Anfangs- und Endfäden zuerst nur hängen lassen, dann mit der Sticknadel vorsichtig durch die Schlingen durchziehen und abschneiden.



Weiter mit dem Schriftzug „Frohe“, der nur aus geraden Stichen besteht, sticken. Dann werden die Blätter zuerst in dunkelgrün umrandet und auch die Blattadern gestickt. Dann im helleren Grün ton wieder hin und her stechen und so das Blatt ausfüllen.



Die roten Punkte haben wir mit einem Knötchenstich gestickt. Ihr könnt sie aber auch mit der Punch Needle machen, indem ihr einfach nur drei kleine Stiche im Kreis anordnet. Die Reste vom Aquamarker können einfach mit etwas Wasser entfernt werden.



Auf der Rückseite wird der Stoff nun mit einem Faden zusammengezogen. Dazu markiert ihr ca. 2,5 cm vom Stickrahmen nach außen. Zieht dann ca. 1 cm von dieser Markierung entfernt einen Faden ein. Dann wird der Stoff bei der Markierung kreisrund ausgeschnitten. Den Faden so anziehen, dass sich der Stoff auf der Rückseite in kleine Falten legt und fixieren.

